

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER TRAVELAROUND MEDIENGESELLSCHAFT KG

Stand: 19.05.2026

1. Anbieter und Vertragspartner

Travelaround Mediengesellschaft KG
Erlau 3, A-4770 Andorf, Österreich

Firmenbuchnummer: FN665630v (Landesgericht Ried im Innkreis)

UID-Nummer: ATU82714859

E-Mail: team@travelaround.at

(im Folgenden kurz „Anbieter“ genannt)

2. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge zwischen dem Anbieter und seinen Kund:innen (Verbraucher und Unternehmer) über:

- den Verkauf fotografischer Kunstwerke (Online-Galerie, Leinwanddrucke),
- die Durchführung von Fotoreisen und Workshops,
- die Erstellung, Lieferung und Lizenzierung touristischer Medien und Fotoleistungen.

Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Bedingungen der Kund:innen werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

3. Vertragsabschluss

(1) Die Darstellungen von Leistungen und Produkten auf Websites, in Onlineshops oder in digitalen Angeboten stellen kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung.

(2) Ein Vertrag kommt erst durch eine schriftliche Bestätigung, eine Buchungsbestätigung des Anbieters oder durch den Abschluss des elektronischen Bestellvorgangs zustande.

(3) Der Anbieter ist berechtigt, Anfragen oder Buchungen ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Alle Preise verstehen sich in Euro (€) - sofern nicht anders angegeben.

Alle Preise enthalten die gesetzliche österreichische Umsatzsteuer.

(2) Allgemeine Zahlungsmodalitäten: Sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart, erfolgt die Zahlung per Banküberweisung nach Rechnungslegung. Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug zur Zahlung fällig.

(3) Überweisungen sind auf das folgende Firmenkonto zu leisten:

Kontoinhaber: Travelaround Mediengesellschaft KG

Bank: Raiffeisenbank Region Schärding

IBAN: AT86 3445 5000 0614 7409

BIC: RZOOAT2L455

Bei jeder Überweisung sind die Rechnungsnummer und die Kundennummer als Verwendungszweck anzugeben.

(4) Elektronische Zahlungsmethoden & Zahlungslinks: Auf Wunsch stellt der Anbieter einen sicheren elektronischen Zahlungslink zur Verfügung. Über diesen können verschiedene, im Bestellprozess ausgewiesene Zahlungsmethoden (z. B. Kredit- und Debitkarten, digitale Wallets wie Apple Pay, Google Pay, PayPal oder regionale Online-Zahlungsarten wie EPS, Klarna) genutzt werden. Die Nutzung dieser elektronischen Zahlungsmethoden ist für den Kunden kosten- und gebührenfrei.

(5) Online-Galerie: Bei Bestellungen über die Online-Galerie stehen die dort angebotenen Online-Zahlungsmethoden sowie Vorkasse per Banküberweisung zur Verfügung. Die Bearbeitung, Freischaltung oder Lieferung von Inhalten erfolgt erst nach vollständigem Zahlungseingang. Alle Online-Zahlungen werden verschlüsselt über zertifizierte Zahlungsanbieter verarbeitet.

(6) Ausstellungen, Events und Messeverkäufe: Bei Veranstaltungen vor Ort kann die Zahlung in bar oder mittels gängiger Kartenzahlung (kontaktlos über zertifizierte Zahlungsanbieter) erfolgen.

(7) Verfügbarkeit: Der Anbieter behält sich vor, bestimmte Zahlungsarten im Einzelfall einzuschränken oder nur nach vorheriger Vereinbarung anzubieten.

(8) Zahlungsverzug: Bei Zahlungsverzug ist der Anbieter berechtigt, je Mahnung 10,- Euro Mahnspesen geltend zu machen. Bis zum vollständigen Zahlungseingang können Leistungen, Nutzungsrechte oder Lieferungen zurückgehalten werden.

TEIL A – GALERIE & LEINWANDDRUCKE

5. Vertragsgegenstand

Vertragsgegenstand in diesem Bereich ist der Verkauf fotografischer Kunstwerke als hochwertige Leinwanddrucke, die individuell und auftragsbezogen produziert werden. Alle angebotenen Werke und Motive stammen von den Fotograf:innen des Anbieters und sind urheberrechtlich geschützt.

6. Herstellung und Lieferung

(1) Die Auswahl des Drucks erfolgt durch den Kunden über die im Onlineshop dargestellten Motive, Größen und Ausführungen. Eine Vervielfältigung, Verbreitung oder sonstige Nutzung der Motive ist ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Anbieters nicht gestattet.

(2) Die Produktion der Leinwanddrucke erfolgt individuell nach Auftragseingang. Die Bestellung wird manuell an den Produktionspartner Saal Digital weitergegeben, sobald die Bezahlung eingegangen ist. Eine automatische Schnittstelle besteht nicht.

(3) Die Herstellung und der Versand erfolgen durch den Partner Saal Digital (Sitz in Deutschland). Die durchschnittliche Lieferzeit beträgt ca. 5–7 Werktage, kann jedoch je nach Auftragslage variieren. Der Versand erfolgt über einen von Saal Digital gewählten Dienstleister (z.B. Österreichische Post, DHL, UPS).

(4) Sofern der Kunde Verbraucher ist, geht das Risiko des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung der Ware während des Transports erst mit der Übergabe der Ware an den Kunden auf diesen über. Ist der Kunde Unternehmer, geht die Gefahr mit der Übergabe der Ware an das Transportunternehmen auf den Kunden über.

7. Widerrufsrecht und Reklamation

(1) Verbraucher haben bei Verträgen, die im Fernabsatz geschlossen werden, ein gesetzliches 14-tägiges Rücktrittsrecht. Dieses Rücktrittsrecht besteht jedoch gemäß § 18 Abs. 1 Z 3 FAGG nicht bei Waren, die nach Kundenspezifikation angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind (z. B. individuelle Maßanfertigungen oder Sonderdrucke, die abseits der Standard-Galerieformate angefordert werden).

(2) Reklamationen bei nachweislichen Produktionsmängeln sind dem Anbieter unverzüglich schriftlich mitzuteilen. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. Der Anbieter haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch der Bilder entstehen.

8. Farb- und Materialabweichungen

Geringfügige, technisch bedingte Farb- oder Strukturabweichungen zwischen der Darstellung auf dem Bildschirm des Kunden und dem fertigen Druckprodukt sind unvermeidbar und stellen keinen Mangel dar.

9. Steuerliche Behandlung und UID-Prüfung bei Firmenkunden

- (1) Privatkunden sowie österreichische Firmenkunden werden standardmäßig inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer (20 %) fakturiert.
- (2) Firmenkunden aus der Europäischen Union (B2B) können im Bestellprozess ihre Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (UID) angeben. Diese wird vom Anbieter manuell geprüft.
- (3) Nach erfolgreicher manueller UID-Prüfung wird die Rechnung umsatzsteuerfrei gemäß dem Reverse-Charge-Verfahren ausgestellt. Die gültige UID wird auf der Rechnung ausgewiesen.
- (4) Kann die UID nicht erfolgreich verifiziert werden, wird die Bestellung mit 20 % österreichischer Umsatzsteuer verrechnet. Eine nachträgliche Umsatzsteuer-Befreiung bzw. Rechnungskorrektur ist ausgeschlossen.
- (5) Bei Angabe einer ungültigen, nicht existenten oder missbräuchlich verwendeten UID behält sich der Anbieter rechtliche Schritte im Zusammenhang mit dem Verdacht auf steuerrechtliche Verstöße vor.

TEIL B – FOTOREISEN & WORKSHOPS

10. Leistungscharakter von Fotoreisen

Fotoreisen und Workshops sind erlebnis- und lernorientierte Angebote mit fotografischem Schwerpunkt. Der Anbieter schuldet die fachliche Betreuung und Organisation, jedoch keinen bestimmten fotografischen Erfolg, keine garantierten Motive und keine bestimmten Wetter- oder Lichtverhältnisse.

11. Rolle des Anbieters (Abgrenzung zum Pauschalreisegesetz)

Der Anbieter tritt ausschließlich als Dienstleister für Fotoworkshops, Coachings und die organisatorische Betreuung vor Ort auf. Die Buchung von Beherbergungs- und Beförderungsleistungen erfolgt durch die Teilnehmer:innen eigenständig und direkt beim jeweiligen Drittanbieter. Verträge über solche Dritteleistungen kommen ausschließlich zwischen den Teilnehmer:innen und dem jeweiligen Leistungsträger zustande.

Der Anbieter ist kein Reiseveranstalter im Sinne des Pauschalreisegesetzes (PRG).

12. Buchung, Mindestteilnehmerzahl und Zahlung

- (1) Eine Fotoreise oder ein Workshop gilt erst nach schriftlicher Buchungsbestätigung durch den Anbieter als verbindlich gebucht.
- (2) Die Vergütung bezieht sich ausschließlich auf die in der Reise- bzw. Workshopbeschreibung angegebenen Leistungen des Anbieters. Preise für Unterkünfte oder sonstige Leistungen Dritter sind nicht Bestandteil der Vergütung des Anbieters.
- (3) Nach Erhalt der Rechnung ist eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Gesamtbetrages innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu leisten. Die Restzahlung ist bis zu 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn fällig.
- (4) Der Anbieter kann eine Mindestteilnehmerzahl festlegen, die in der jeweiligen Beschreibung ausgewiesen ist. Wird diese nicht erreicht, kann der Anbieter die Reise bzw. den Workshop bis spätestens 21 Tage vor Beginn absagen.

13. Stornobedingungen Fotoreisen

Sofern im Einzelfall nicht anders vereinbart, gelten bei einem Rücktritt durch den Kunden folgende Stornokosten (bezogen auf den Preis der Leistung des Anbieters):

- bis 90 Tage vor Reisebeginn: 30 %
- 89 bis 40 Tage vor Reisebeginn: 50 %
- 39 bis 15 Tage vor Reisebeginn: 80 %
- ab 14 Tagen vor Reisebeginn oder bei Nichterscheinen (No-Show): 100 %

Maßgeblich ist der Zeitpunkt des Eingangs des schriftlichen Stornierungsschreibens beim Anbieter. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird ausdrücklich empfohlen.

14. Ersatzteilnehmer

Die Benennung einer Ersatzperson durch den Kunden ist zulässig, sofern diese Person alle Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Eventuell dadurch entstehende Mehrkosten trägt der ursprüngliche Vertragspartner.

15. Rücktritt durch den Anbieter

Der Anbieter kann eine Fotoreise bzw. einen Workshop bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder bei Vorliegen höherer Gewalt (z. B. Naturkatastrophen, Streiks, schwere Erkrankung des Referenten) absagen. Bei einer Absage werden bereits geleistete Zahlungen vollständig rückerstattet. Weitergehende Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, es sei denn, die Absage erfolgt durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz des Anbieters.

16. Versicherungen

Der Anbieter empfiehlt den Abschluss einer umfassenden Reiseversicherung (inkl. Stornierung, Reiseabbruch, Auslandsranken- und Gepäckversicherung), beispielsweise bei der Europäischen Reiseversicherung mit Sitz in Wien. Die Teilnehmer:innen sind selbst dafür verantwortlich, einen ausreichenden Versicherungsschutz sicherzustellen.

17. Eigenverantwortung & Haftung bei Fotoreisen

(1) Die Teilnahme an den Fotoreisen und Workshops erfolgt auf eigene Gefahr. Aktivitäten können im freien Gelände, im Ausland oder unter erschwerten Bedingungen stattfinden – sind jedoch zuvor im Reiseprogramm gekennzeichnet.

(2) Die Haftung des Anbieters für vertragliche Pflichtverletzungen sowie für deliktische Haftung ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Diese Haftungsbeschränkung gilt nicht für Personenschäden.

(3) Für Inhalte, Preise, Verfügbarkeiten oder Leistungsänderungen der empfohlenen Drittanbieter übernimmt der Anbieter keine Haftung.

18. Foto- und Persönlichkeitsrechte

Während der Veranstaltungen können Foto- und Videoaufnahmen durch den Anbieter entstehen. Die Teilnehmer:innen erklären sich damit einverstanden, dass diese Aufnahmen für eigene Marketingzwecke des Anbieters genutzt werden dürfen, sofern dem nicht ausdrücklich und rechtzeitig widersprochen wird. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt streng nach den geltenden Datenschutzbestimmungen (siehe Datenschutzerklärung des Anbieters).

TEIL C – TOURISMUSMEDIEN & FOTOGRAFISCHE LEISTUNGEN

19. Vertragsgegenstand

Der Anbieter erstellt fotografische Medien und visuelle Inhalte für die touristische Nutzung (Destinationen, Hotels, Marketing, Agenturen). Der konkrete Leistungsumfang und die Vergütung ergeben sich aus dem jeweiligen individuellen Angebot.

20. Nutzungsrechte

Sofern nicht anders vereinbart, erhält der Auftraggeber nach vollständiger Bezahlung ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht an den erstellten Medien für den vereinbarten Zweck. Jede Weitergabe an Dritte, die Einräumung von Exklusivrechten oder die Bearbeitung der Medien bedarf einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung.

21. Stornobedingungen Tourismusmedien

Wird ein vereinbarter Auftrag vom Auftraggeber storniert, gelten – sofern nicht anders vereinbart – folgende Stornogebühren:

- bis 30 Tage vor Leistungsbeginn: 20 %
- 29 bis 15 Tage vor Leistungsbeginn: 50 %
- ab 14 Tagen vor Leistungsbeginn: 100 %

Bereits vollständig oder teilweise erbrachte Leistungen sind in jedem Fall voll zu vergüten.

22. Wetter- und Umfeldbedingungen

Bestimmte Wetter-, Licht- oder Umfeldbedingungen sind vom Anbieter nicht geschuldet. Notwendige Terminverschiebungen aufgrund ungeeigneter Wetterbedingungen begründen keinen Schadenersatzanspruch des Auftraggebers.

23. Abnahme & Mängelrüge

Die erstellten Medien gelten als mängelfrei abgenommen, wenn der Auftraggeber nicht innerhalb von 14 Tagen nach Bereitstellung bzw. Lieferung begründete Mängel schriftlich anzeigt (Mängelrüge).

24. Haftung Tourismusmedien

Der Anbieter haftet ausschließlich für die handwerklich und technisch ordnungsgemäße Erstellung der Medien. Eine Haftung für bestimmte wirtschaftliche, werbliche oder buchungsspezifische Erfolge des Auftraggebers ist ausgeschlossen.

25. Referenznutzung

Der Anbieter ist berechtigt, die erstellten Medien im Rahmen der Eigenwerbung (z. B. auf der eigenen Website, in Social Media oder Portfolios) als Referenz zu nutzen, sofern dem nicht vorab ausdrücklich schriftlich widersprochen wurde.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

26. Allgemeine Haftungsbeschränkung

Für andere als die in den obigen Teilen spezifisch geregelten Fälle haftet der Anbieter – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden. Diese Einschränkung gilt nicht für Personenschäden.

27. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

(1) Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss der Bestimmungen des UN-Kaufrechts (CISG) und von Verweisungsnormen. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

(2) Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag wird das für den Sitz des Anbieters (A-4770 Andorf) sachlich zuständige Gericht vereinbart, sofern der Kunde Unternehmer ist oder keinen allgemeinen Gerichtsstand in Österreich hat.

28. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine wirksame zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der Parteien am nächsten kommt.